

54/11

11

1623 [Dezember 26.], "St. Stephans Tag morgens", Bremgarten A
 SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN ; [GARDE]HPTM. KONRAD III.
 ZURLAUBEN, POITIERS

"Jch hab üch Jn letstem minem Schryben us Solothurn den 16. dis¹ by dem Nüwen Ordinari Potten zuo wissen thon, was [David] W e r d t m ü l l e r mit mier underwägen einer und der anderen sach halber gredt, da nun er mich diser Taggen widerumb Ersuocht, üch zu zeschryben, das Jer die bewüste 1000 lb., so von Lyon gwägen [Hans Peter] S t e i n e r s (der gstorben) quotgmacht werden sollen, ders aber luth sines byligenden Zedels nit anemen wellen, nachmahlen zuo Poitiers erleggen lassend, welle Er Anordnung geben, das etwar under den Tütschen Kaufflüthen zuo Lyon, daselbig znemmen werde. Und dis myn schryben grad darmit gen Poitiers schikken. Und wye biligend zuo sächen, macht er wägen Rütlingers [=R e u t l i n g e r] Verlurst und schaden ein Summa zuohin, dessen Jch Jm nüt Jngahn, besonders uff üwere Ankunfft, und das Jer des C o t t o n s [Tuchhändler in Lyon] byligenden Abschlag nit gwüst habend. Referiert umb die ander summa wäre er auch gern bezalt eintweders an geldt allhie oder auch durch wechsel, so aber richtig und gwüss sigend.

Syn Urkund so er verschinen Octobris über Oswald und Jacob M u o s erlangt hab Jch sidthar gsächen, wüst nur das er die underpfandt (als Jch mein das Lybding) nur umb die zween letsten Zins und costen angriffen möge. Wye wir uns aber Jn allem diser sachen wägen zuo verhalten Erwart Jch üwer befelchs. Uwer letstes den 4. dis zuo Parys datiert, Jst uns verschinen Thomae, als H. Decan [von Zug, Jakob H a u s e r] die Gloggen gwichen Jn der Nüwen Khilchen [St. Konradskapelle]² mit Freiüwen Jngehendiget worden.

[Hans Jakob] W y s s e n b a c h so Krank uffem wäg verpliben ist noch nit anheimbsch, Syn Cofferen noch üwere auch nit verhanden. Dise Fyrtägen wellend wir die [franz.] Pencion ustheilen, dem einen würdts aber zu wenig syn dem andern zuvil. Uff alle andere particular sachen verlass Jch mich Jn die 2 vorgehende ... schryben".

1) s. AH 86, 168-169

2) vgl. KDM Zug II 321

Original, mit Siegeln - AH 54, 37-38 - Blatt 38^r leer